

# Münsterberger Kreisblatt.

82. Jahrgang.

Preis für den Monat 50 Reichspf. Die Einzelnummer kostet 15 Reichspf. Einrückungsgebühr der Millimeter-Zelle (41 Millimeter breit oder deren Raum) 2 Reichspf. Rabatt: Bei 2 × Aufnahme 10%, bei 3 — 5 × 20%, über 5 × 25%.

Erscheint wöchentlich, Sonnabends. Anzeigen oder Inserate sind bis Donnerstag vormittags 9 Uhr, in der Kreisblatt-Geschäftsstelle (Landratsamt, Fernruf 5 und 17) oder in der Kreisblatt-Buchdruckerei hier, Burgstraße Nr. 6 (Fernruf 70) abzugeben.

Nachdruck nur unter Quellenangabe gestattet.

Verantwortlicher Schriftleiter: Kreisobersekretär Vabel, Münsterberg.  
Verlag: Landratsamt. Druck: J. A. Troedel, Buchdruckerei, Münsterberg.

Nr. 11.

Sonnabend, 16. März

1929.

## Landwirte u. Kleingärtner! Kauft nur krebsfeste Saatkartoffeln!

Am 11. d. Mts. verstarb nach kurzem Krankenlager der Amtsvorsteher des Amtsbezirks Münchhof-Kunern

Herr Wirtschaftsinspektor

**Richard Hillmann**

in Münchhof im Alter von 52 Jahren.

Der Verstorbene war Amtsvorsteher seit 1923 und bis zur Auflösung der Gutsbezirke, Gutsvorsteher-Stellvertreter seit 1906. Diese Ämter hat er mit grosser Hingebung und Treue verwaltet.

Ein ehrenvolles Andenken ist ihm bei der Kreisverwaltung gesichert.

Münsterberg, den 13. 3. 1929.

**Der Kreisausschuss.**

Dr. Kirchner.

[2375.] Die Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen in Breslau hat gemäß § 47 des Schulunterhaltungsgesetzes vom 28. Juli 1906, (G.-G. S. 335 ff.) für nachstehende Eigenschulverbände als Vorsitzende bzw. Stellvertreter des Schulvorstandes ernannt:

- Bärdorf:** Gemeindevorsteher Herrmann, Vorsitzender, Gutsbesitzer Welz, Stellvertreter,  
**Eichau:** Gemeindevorsteher Tobias, Vorsitzender, 1. Lehrer Hielscher, Stellvertreter,  
**Frömsdorf:** Gemeindevorsteher Otte, Vorsitzender, 1. Lehrer Winter, Stellvertreter,  
**Moschwitz:** Gemeindevorsteher Wolff, Vorsitzender, 1. Lehrer Sabel, Stellvertreter,  
**Wenig-Rossen:** Landesältester Dr. Wuthe, Vorsitzender, Lehrer Drechsler, Stellvertreter.

Münsterberg, den 14. März 1929.

[III. 143.] Gewählt und bestätigt wurden für die Gemeinde Berzdorf

- a. der Gutsbesitzer Josef Schiche Berzdorf als Schöffe,  
b. der Wirtschaftsbesitzer Paul Kahlert Berzdorf als Schöffen-Stellvertreter.

Münsterberg, den 12. März 1929.

[III. 141/132.] Wiedergewählt und bestätigt worden:

- a. als Schiedsman für den Schiedsmannsbezirk 6 Zinkwitz der Stellenbesitzer Josef Strauch, Zinkwitz,  
b. als Schiedsman für den Schiedsmannsbezirk 35 Obersdorf der Gutsbesitzer Hermann Arlt, Obersdorf.

Münsterberg, den 11. März 1928.

[2334.] **Pferdeversteigerung.** Am Sonnabend, den 30. März 1929, von 9 Uhr ab, sollen in Glas, Moltkefaserne, voraussichtlich 24 überzählige Dienstpferde öffentlich meistbietend gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.

Münsterberg, den 13. März 1929.

[2214.] Die Liste über das Ergebnis der Abstimmung betreffend den **Anschluß der Schuhmacher des Amtsbezirks Sepliwoda an die Schuhmacher-Zwangsinnung Münsterberg**, liegt in der Zeit vom 18. März bis einschließlich 2. April d. Js. zur Einsicht und Erhebung etwaiger Einsprüche der Beteiligten im Landratsamt aus. Nach Ablauf der Frist angebrachte Einsprüche bleiben unberücksichtigt.

Münsterberg, den 13. März 1929.

[IV. 38.] Zur weiteren **Förderung der Ziegenzucht** im hiesigen Kreise haben sich die der Deutschen Edelziegenzüchter-Vereinigung in Münsterberg angeschlossenen Züchter auch in diesem Jahre wieder bereit erklärt, den Vochältern des hiesigen Kreises rassenreine Vochlämmer mit Herdbuch Abstammung als Ersatz für abgängige Zuchtböcke zu **Vorzugspreisen** zu überlassen.

Etwaige Bedarfsanmeldungen sind **bis Ende März** an die genannte Vereinigung z. H. des Herrn Bautechnikers A. Thomys Münsterberg, Wiesenstraße, zu richten.

Münsterberg, den 13. März 1929.

Der Landrat. Dr. Kirchner.

[III. 150.] **Formulare für das Gemeindefachrechnungswesen für das Rechnungsjahr 1929.**

Die Herren Gemeindevorsteher können die Vordrucke zu Voranschlägen, Haupteinnahme- und Hauptausgabebüchern (zugleich Gemeindefachrechnung) im Kreisaußschußbüro in Empfang nehmen. Wegen Bestellung der Hebelisten und Steuerquittungen, die durch die Buchdruckerei J. A. Troedel, hier, angefertigt werden, wollen die Herren Gemeindevorsteher **baldigst** die gewünschte Stärke der Hebelisten und Anzahl der Steuerquittungen **dem Kreisaußschußbüro** mitteilen. Die Einführung der Steuerquittungen kann nur empfohlen werden, da die Kosten dafür gering sind und sie neben der Uebersichtlichkeit den Herren Gemeindevorstehern eine Menge Schreibwerk ersparen.

Münsterberg, den 12. März 1929.

Der Kreisaußschuß. Dr. Kirchner.

**Polizeiverordnung.** Auf Grund des § 10 Teil II Titel 17 des Allgemeinen Landrechts, der §§ 5, 6 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265), des § 62 der Kreisordnung vom 13. Dezember 1872, 19. März 1881 (G.-S. 1881 S. 179), des § 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) in Verbindung mit der Verordnung über Vermögensstrafen und Bußen vom 6. Februar 1924 (N.-G.-Bl. I S. 44) wird mit Zustimmung des Amtsausschusses nachstehende Polizeiverordnung erlassen.

§ 1.

Der von Gollendorf nach Batschkau führende Interessentenweg, soweit er im Amtsbezirk Herbsdorf gelegen ist, sowie die Auengasse in Nieder-Bomsdorf von der Einmündung in die Kreisstraße bis hinter die Eingänge zu den Grundstücken 38 und 41 Nieder-Bomsdorf dürfen mit Fahrrädern nicht befahren werden.

§ 2.

Zuwiderhandlungen gegen diese Polizeiverordnung werden mit Geldstrafe bis 150 RM, im Falle des Unvermögens mit entsprechender Haft bestraft.

§ 3.

Die vorstehende Polizeiverordnung tritt mit dem Tage ihrer Bekanntmachung im Münsterberger Kreisblatt in Kraft.

Herbsdorf, den 13. März 1929.

Der Amtsvorsteher. Sug.

## Wetterbericht des Meteorologischen Observatoriums Breslau — Krietern.

(Öffentlicher Wetterdienst für Schlesien).

Nachdruck auch mit Quellenangabe verboten.

Nach verbreiteten Schneefällen zu Beginn vergangener Woche gingen die Temperaturen beim Einbruch polarer Kaltluft wieder kräftig zurück, sodaß auch in dieser Woche Tiefsttemperaturen von 25 bis 27° in Schlesien gemessen wurden. Nach Mitte der Woche gelangten mildere Luftmassen auch nach Schlesien und ließen endlich die Temperaturen etwas über den Gefrierpunkt ansteigen.

In der neuen Woche (10. bis 16. März) tritt in der Lage eine Beruhigung ein. Mitteleuropa befindet sich im Bereiche absinkender Luftmassen; wir können daher mit teils neblig-wolkigem, teilweise stärker aufheiterndem Wetter rechnen. Nachts kommt es zwar immer noch zu Frösten, doch steigen tagsüber die Temperaturen weiter an.

In der Woche vom 17. bis 23. März dürfte die Lage wieder wechselhafteren Charakter annehmen. Kaltluftvorstöße geben vorübergehend zu Frösten Anlaß, auch kann es dabei noch zu Schneefällen kommen. Die Temperaturen werden im allgemeinen stärker schwanken.

Einladung.

## General = Versammlung

der

## Kreisfiedlungsgesellschaft Münsterberg.

Sonnabend, den 23. März 1929, vormittags  
9<sup>1/2</sup> Uhr, im Kreistagsitzungsjaale.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht für 1928.
2. Feststellung des Jahreskassenabschlusses für 1928, Verteilung des Reingewinnes und Entlastung der Geschäftsführung.
3. Wahl zweier Aufsichtsratsmitglieder.

Münsterberg, den 13. März 1929.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der  
Kreisfiedlungsgesellschaft.